

# Kupplung

Modell 126

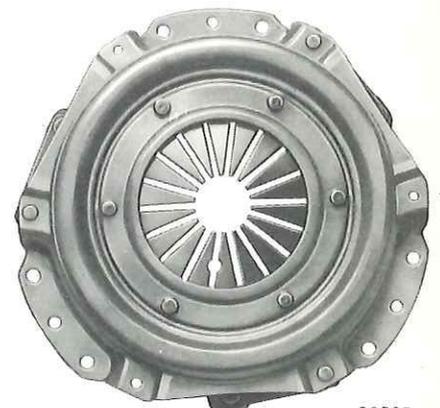
## HAUPTMERKMALE UND DATEN

Typ . . . . .	Einscheiben-Trockenkupp- lung
Aus- und Einrückmechanismus . . . . .	mit Tellerfeder
Mitnehmerscheibe . . . . .	mit Reibbelägen
Aussendurchmesser der Reibbeläge . . . . .	155 mm
Innendurchmesser der Reibbeläge . . . . .	114 mm
Seitlicher Schlag der Belagflächen der Mitnehmerscheibe . . . . .	0,25 mm (Höchstgrenze)
Leerweg des Kupplungspedals entsprechend einem Abstand von 2 mm zwischen Tellerfeder und Ausrückmuffe. . . . .	ca. 28 mm
Ausrückweg der Ausrückmuffe, entsprechend einem Mindestabstand des Druckringes von 1,4 mm. . . . .	7,5 mm

## ANZUGSMOMENTE

TEIL	Bestell-Nr.	Gewinde	Werkstoff	Anzugs- moment kpm
Befestigungsmutter für Kupplungspedalwelle . . . . .	1/61008/11	M 8	R 50 Znt (Welle R 50 Trf)	1,5
Befestigungsschraube der Ausrückgabel . . . . .	4118109	M 8	R 80 Znt	2,5

**Kupplungsautomat und Mitnehmerscheibe mit Reibbelägen.**



**ANMERKUNG - Beim Wiedereinbau kontrolliere man, dass der vorstehende Nabenteil der Mitnehmerscheibe zur Ausrückmuffe gerichtet ist.**

22597

**Modell 126**

---

# Kupplungsbetätigung

Modell 126

181.01

Blatt 1

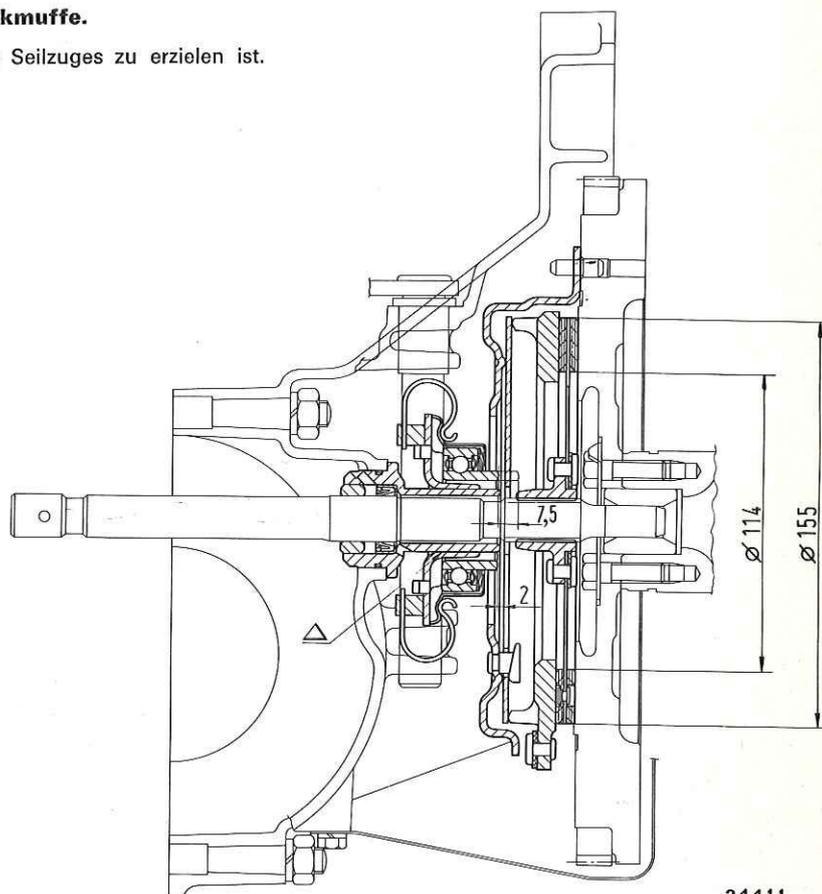
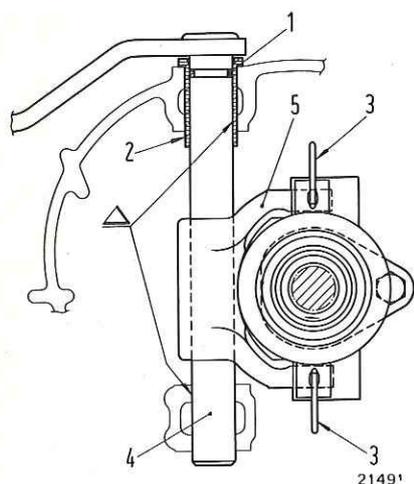
## Längsschnitt der Kupplung und der Ausrückmuffe.

**2 mm** = Mass, welches durch Einstellung des Seilzuges zu erzielen ist.

**7,5 mm** = Weg der Ausrückmuffe.

**114 mm** = Innendurchmesser der Reibbeläge.

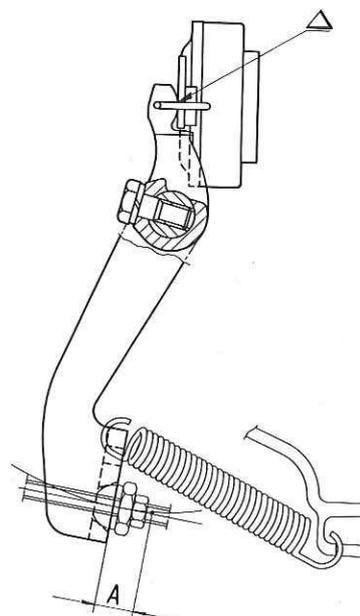
**155 mm** = Aussendurchmesser der Reibbeläge.



## Schnitt durch die Ausrückbetätigung.

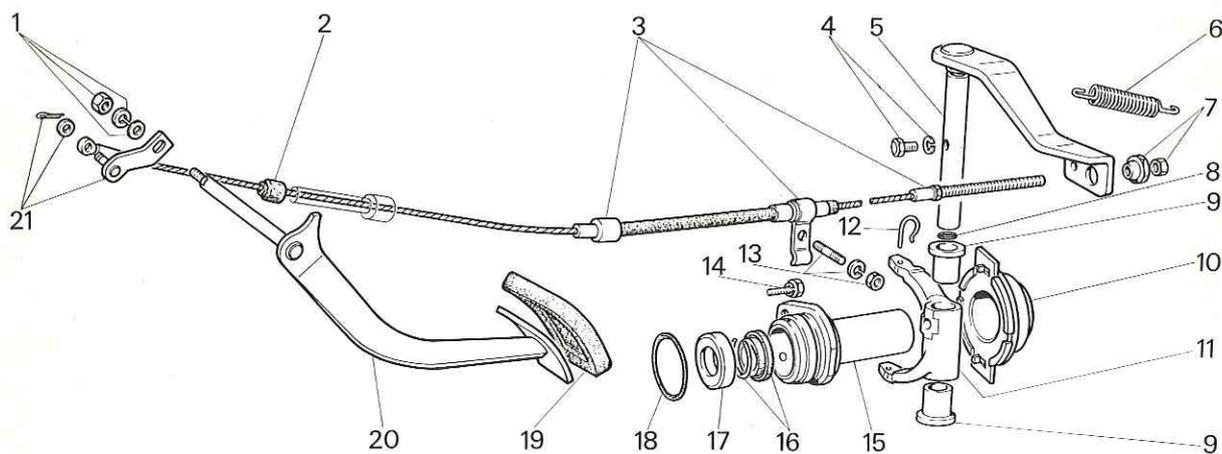
1. Dichtring.
2. Büchse.
3. Haltefedern der Ausrückmuffe an der Gabel der Ausrückwelle.
4. Kupplungsausrückwelle.
5. Ausrückgabel.

△ = Schmierstellen: FIAT-Fett KG 15.



## Schnitt in Übereinstimmung des Gabelhebels und der Ausrückmuffe.

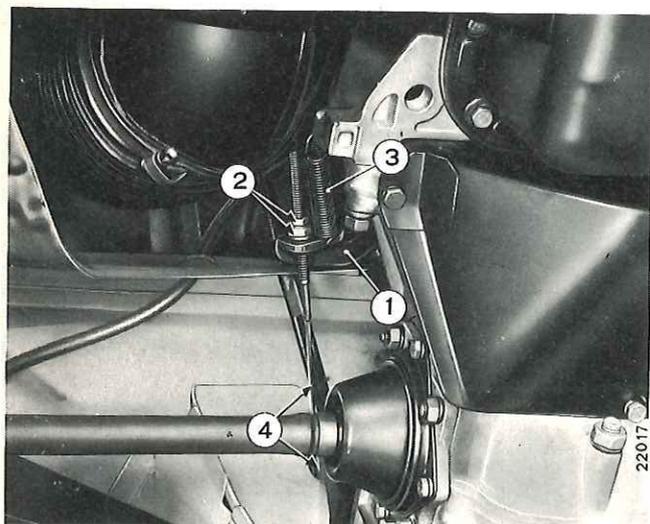
**A = 13,5 mm.** Höchstzulässige Verstellung der Ausrückgabel infolge Verschleiss der Kupplungsbeläge.



21851

**Bestandteile der Ausrückbetätigung.**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Mutter, Sicherungsscheibe und Unterlegscheibe für 21. | 12. Federklemme für 10.  |
| 2. Schutzgummi.  | 13. Stiftschraube, Sicherungsscheibe und Mutter für Seilzughülle.      |
| 3. Seilzug.  | 14. Schraube und Sicherungsscheibe für 15.                             |
| 4. Mutter und Sicherungsscheibe.                         | 15. Halter für 10.   |
| 5. Ausrückhebel und Gabelwelle.                          | 16. Dichtring mit Federring.   |
| 6. Rückholfeder.   | 17. Büchse.  |
| 7. Einstellmutter und Gegenmutter.                       | 18. Dichtring.   |
| 8. Dichtring.  | 19. Gummibelag.  |
| 9. Büchse für Gabelwelle.                                | 20. Kupplungspedal.  |
| 10. Ausrückmuffe.  | 21. Hebel mit Gelenkbolzen, Scheibe und Splint zur Seilzugbefestigung. |
| 11. Gabel.   |  |



**EINSTELLUNG**

Der Leerweg des Kupplungspedals muss ca. **28 mm** betragen. Ergibt sich ein anderer Wert als der vorgeschriebene, ist die erforderliche Nachstellung des Zugseiles zur Betätigung der Ausrückgabel vorzunehmen.

Hierzu verdreht man die Einstellmutter (2) nach Lösen der Gegenmutter. Bei grösserem Leerweg als **28 mm** ist die Einstellmutter (2) einzuschrauben; bei kleinerem ist sie zu lösen.

**Kupplungsbetätigungsteile und deren Einstellung.**

1. Gabelhebel.
2. Einstellmutter und Gegenmutter.
3. Rückholfeder für 1.
4. Zugseil.

# Kupplungsbetätigung

Modell 126

## KONTROLLEN

Den vollständigen Kupplungskörper auf einer Unterlage befestigen, die bei den weiteren Arbeitsgängen das Schwungrad ersetzt, und dabei einen Abstandring mit der Stärke (**S**) von **7,9 mm** zwischenlegen. Dann vier Ausrückvorgänge ausführen, indem man einen Druck von **82 kg** in Richtung des Pfeiles **F** einwirken lässt.

Hierbei prüfen, dass einem Ausrückweg (**D**) von **7,5 mm** ein Abhebemass der Druckplatte von **1,4 mm** entspricht und das Mass **X 27,3-29 mm** beträgt.

Ergeben sich andere Werte als die oben vorgeschriebenen, muss der vollständige Kupplungskörper ersetzt werden.

### Schema zur Kontrolle des vollständigen Kupplungskörpers.

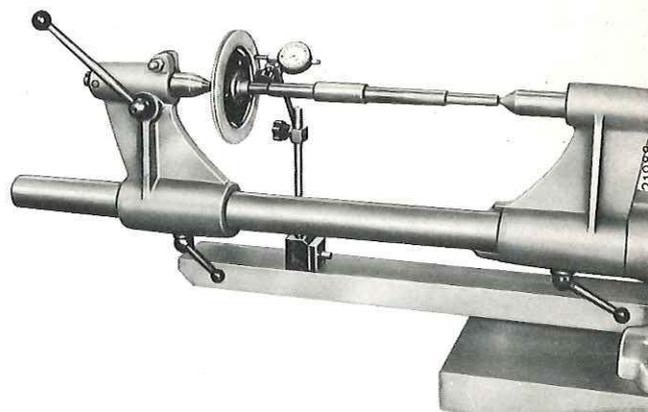
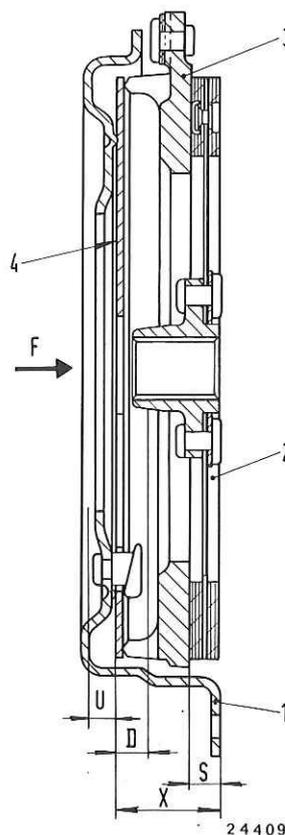
1. Kupplungskörper.
2. Kupplungsscheibe.
3. Druckplatte.
4. Membranfeder.

**S = 7,9 mm** : Stärke des zu Kontrollzwecken eingelegten Rings.  
**X = 27,3-29 mm** : während der Kupplungsprüfung zu ermittelndes Mass.

**D = 7,5 mm** : Ausrückweg.

**U = 5 mm** : Höchstzulässiges Setzmass infolge Verschleiss der Kupplungsbeläge.

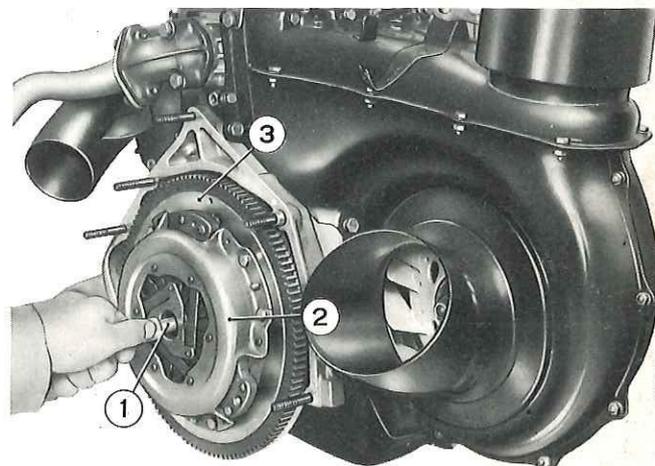
**F = 82 kg** : Druckkraft zur Prüfung, dass einem Ausrückhub von **7,5 mm** ein Abhebemass der Druckplatte von **1,4 mm** entspricht.



Die Kontrolle des Seitenschlags der Mitnehmerscheibe erfolgt an den seitlichen Flächen der Reibbeläge, indem man die Mitnehmerscheibe in Motordrehrichtung, d.h. rechts, langsam drehen lässt. Der Grenzwert des Seitenschlags von **0,25 mm** darf nicht überschritten werden.

### Ausmessen des Seitenschlags der Kupplungsscheibe auf dem Prüfgerät A. 95361, mit Messuhr A. 95684 mit Magnethalter.

Das Zentrieren der Kupplungsscheibe auf die Kurbelwelle erfolgt beim Einbau mit dem Führungsdorn **A. 70085**.



### Zentrieren der Mitnehmerscheibe mit dem Führungsdorn beim Einbau der Kupplung.

1. Zentrierdorn **A. 70085**.
2. Vollständige Kupplung.
3. Schwungrad.



**A. 70085** Führungsdorn zur Zentrierung der Kupplungscheibe.